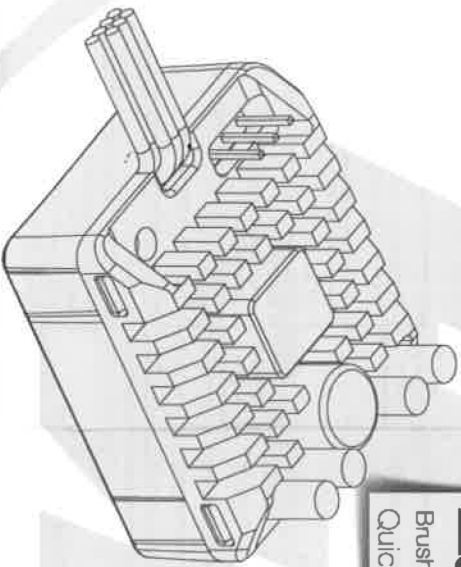


Bedienungsanleitung

QUICKRUN

Brushed Electronic Speed Controller
QuickRun WP Crawler Brushed



Einleitung

Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für Ihr Vertrauen in Hobbywing und Robitronic. Durch die Wahl des QuickRun WP-Crawler-Brushed Reglers, haben Sie sich für einen Hochleistungs-Bürsten-Regler mit Hightech Funktionen entschieden! Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig durch. Somit vermeiden Sie unsachgemäßen Gebrauch. Nicht autorisierte Änderungen an unserem Produkt sind ausdrücklich verboten da diese gefährlich sind und das Gerät beschädigen könnten. Wir behalten uns das Design, technische Daten und Benutzungsanforderungen ohne Benachrichtigung zu ändern.

Warnhinweise

- Zur Vermeidung von Kurzschlüssen ist darauf zu achten, dass alle Drähte und Anschlüsse gut isoliert sind, bevor Sie den Regler anschließen.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Komponenten ordnungsgemäß angeschlossen sind um Schäden an den elektrischen Komponenten zu vermeiden.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung aller stromführenden Komponenten sorgfältig durch und stellen Sie sicher, dass die Konfiguration der Komponenten auf einander abgestimmt ist.
- Verwenden Sie zum Löten aller Ein- / Ausgangsleitungen und Anschlüsse einen Lötkolben mit einer Leistung von mindestens 60 Watt.
- Halten Sie das Fahrzeug nicht in der Luft und geben Vollgas. Die Gummi-Reifen vergrößern sich durch den fehlenden Widerstand extrem und können unter Umständen platzen, was schwere Verletzungen verursachen kann.
- Den Gebrauch und Betrieb stoppen, sobald das Gehäuse des Reglers 90 °C übersteigt, da dies sowohl den Regler als auch den Motor beschädigen kann. Hobbywing hat ab Werk den Überhitzungsschutz bei 105 °C eingestellt (dies entspricht der internen Temperatur des Reglers).
- Trennen Sie nach Gebrauch immer den Akku vom Regler. Der permanente Anschluss eines Akkus am Regler über einen längeren Zeitraum kann zur Beschädigung und/oder Tiefentladung des Akkus oder Reglers führen. Dies wird NICHT durch die Garantie abgedeckt.



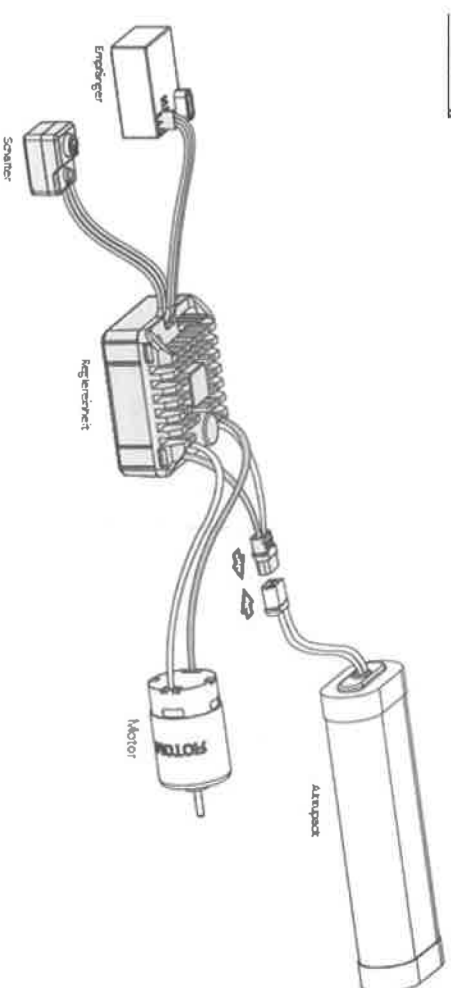
Eigenschaften

- Vollständig wasserdicht. (Anm.: bitte säubern und trocknen nach Gebrauch, um rostige Kontakte zu vermeiden)
- HOBBYWING patentierte, wärmeleitende Kupferplatten, die an der MOSFET-Platte befestigt sind, ermöglichen es, die interne Wärme schnell auf den CNC-bearbeiteten Aluminium-Kühlkörper zu übertragen. Somit wird eine schnelle Wärmeableitung ermöglicht.
- Ein Zuverlässiger elektronischer Schalter verhindert mechanische Schalterausfälle durch Schmutz, Wasser, Staub usw.
- Eingebautes S-BEC mit schaltbarer Spannung von 6V / 7,4V und Konstant- / Spitzenstrom von 4A / 6A für den Einsatz von HighTorque- und Hochvoltservos.
- Einstellbare Bremsfunktion und Handbremsfunktion für verschiedene Fahrzeuge, Strecken und Untergründe. Einstellbare PWM Frequenz kombiniert mit hervorragenden Freilauf (/ DEO) -Technologie garantiert eine hohe Gasweglinearität und Fahrgefühl.
- 9 verschiedene Beschleunigungseinstellung von weich bis aggressiv für verschiedene Fahrzeuge, Reifen und Untergründe.
- Proportionalbremse mit 9 Einstellmöglichkeiten der Anfangsbremskraft, der maximalen Bremskraft und der Bremswirkung.
- Mehrfache Schutzvorrichtungen: Unterspannungsabschaltung, thermischer Schutz und Schutz bei Signalverlust.
- Separater Programmier-Port zum einfachen Verbinden der LED-Programmkarte mit dem Regler.
- Einfache Regler-Programmierung und werkseitige Rücksetzung.
- ESC-Programmierung über Hobbywing LED-Programmkarte.

Technische Daten

QUICKRUN WP Crawler Brushed HW30112750	
Konstant-/Spitzenstrom	80A / 400A
Motortyp	Bürstenmotor (540er / 550er / 775er Baugröße)
Anwendung	1 /10 Crawler, Scaler und ähnliche
Motorlimit	Bürstenmotor Limit 25 LiPo / 6S NiMH: ≥10T oder <30000 U/Min bei 7.4V (540er/550er) Bürstenmotor Limit 35 LiPo / 9S NiMH: ≥16T oder <20000 U/Min bei 7.4V (540er/550er)
LiPo / NiMH Akkupack	2-3S LiPo / 5-9 Zellen NiMH
BEC Ausgang	6V / 7,4V schaltbar, 3A
Anschlüsse	Eingang XT60 Anschluss / Ausgangskabel offen
Größe / Gewicht	36,2 x 31,6 x 17,0 mm / 58,5g
Programmieranschluss	Separater Port am Regler

Verkabelung



Achtung: Dies ist ein extrem leistungsfähiges Brushed-Motor-System. Zu Ihrer Sicherheit und der Sicherheit der Personen um Sie herum, wird dringend empfohlen das Ritzel am Motor zu entfernen, bevor Sie mit der Programmierung und Kalibrierung beginnen. Ebenso ist es ratsam bei Inbetriebnahme die Räder in der Luft zu lassen, also ohne Bodenkontakt, wenn Sie den Regler einschalten.

• Motorverdrängung:

Es gibt keine Polarität M + / M- der zwei Motor-Drähte, daher können Sie diese sie zunächst verbinden. Eventuell müssen Sie die beiden Drähte umtauschen, wenn der Motor verkehrt läuft.

• Empfängeranschluss:

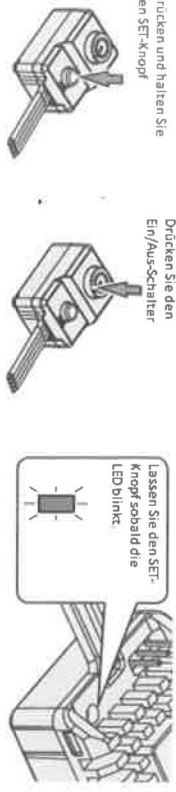
Stecken Sie das Gaskanal-Kabel am Regler in den THX-/Gaskanal am Empfänger. Das Gaskanal-Kabel gibt die Spannung von 6V / 7.4V an den Empfänger und das Lenkservo aus. Achten Sie darauf keinen separaten Akku an den Empfänger anzuschließen, ansonsten kann Ihr ESC beschädigt werden.

• Akkuanchluss:

Richtige Polarität ist extrem wichtig. Bitte stellen Sie sicher, dass der Pluspol (+) an Plus (+) und Minuspol (-) an Minus (-) des Akkus angeschlossen ist. Wenn umgekehrte Polarität an Ihrem Regler vom Akku anliegt, wird Ihr Regler beschädigt, was NICHT über die Garantie abgedeckt wird!

Regler Kalibrierung

Beginnen Sie mit der Kalibrierung des Reglers mit dem Sender. Wir empfehlen Hobbywing-Anwendern, die Funktion "Fail Safe" auf dem Funksystem zu verwenden und (F / S) auf "Output" zu stellen bzw. "Aus" oder "Neutrale Position". Beispiel für die Kalibrierung der Neutralstellung und des Endpunktes:



1. Schalten Sie den Sender ein, und stellen Sie sicher, dass alle Parameter (D/R, Kurve, ATU) am Gas-Kanal auf Default sind (entsprechend 0 oder 100%). Für Sender ohne LCD-Display, drehen Sie den Drehknopf bis zum Maximum, und "TRIM" auf 0. Bitte stellen Sie den entsprechenden Drehknopf auf neutrale Position. Für Futaba-Sender muss die Richtung des Gaskanals auf "REV" eingestellt werden, während andere Sender nicht geändert werden müssen bzw. auf "NOR" stehen. Bitte stellen Sie sicher, dass die "ABS Bremsfunktion" Ihres Senders ausgeschaltet ist.
2. Nur den Sender einschalten. Der Regler bleibt eingeschaltet ist aber an einen Fahrakku angeschlossen. Halten Sie nun die SET Taste gedrückt und betätigen Sie gleichzeitig die ON/OFF Taste. Schalten Sie den Regler ein, die rote LED auf dem Regler beginnt zu blinken (Hinweis: der Motor piept gleichzeitig) und dann die Taste SET sofort wieder loslassen. Wenn die Taste nicht binnen 3 Sek. losgelassen wird wechselt der Regler in den Programmiermodus, falls dies nicht gewünscht wird, bitte neu starten ab Schritt 1). Hinweis: Signalköte vom Motor können manchmal leise sein, aber Sie können stattdessen den LED-Status überprüfen.



3. Die Neutralstellung, den vollen Endpunkt der Vollgasposition und den Endpunkt der Vollbremsung wie folgt einstellen:
 - Lassen Sie den Sender in der Neutralstellung, betätigen Sie die SET-Taste, die ROTE LED blinkt 1 Mal und der Motor piept 1-mal um die Neutralposition zu übernehmen.
 - Ziehen Sie den Gashebel auf Vollgasposition, drücken Sie die SET-Taste, die ROTE LED blinkt 2 Mal und der Motor wird 2-mal piepsen, um die Vollgasposition zu übernehmen.
 - Schieben Sie den Gashebel auf Vollbremsposition, drücken Sie SET-Taste, die ROTE LED blinkt dreimal und der Motor piept dreimal, um die Vollbremsposition zu übernehmen.
4. Der Motor kann 3 Sekunden nach Abschluss der Regler-/ Fernsteuerungskalibrierung gestartet werden.

Ein- / Ausschalten und Warnöne

• Einschalten / Ausschalten:

(Im ausgeschalteten Zustand des Reglers) Drücken Sie die EIN / AUS-Taste, um den ESC einzuschalten. (Bei eingeschaltetem Zustand des Reglers) Drücken und halten Sie die Taste EIN / AUS, um den ESC auszuschalten.

• Warnöne:

Wenn der ESC auf normale Art und Weise eingeschaltet wird (d.h. einschalten ohne die SET-Taste gedrückt zu halten),

und der Akkutyp "Battery Type" auf "LiPo" gesetzt ist, zeigen die Signalköte die Anzahl der angeschlossenen LiPo-Zellen an, d. h. 2 Signalköte kennzeichnen einen 2S-LiPo, 3 Signalköte kennzeichnen ein 3S-LiPo. Danach ertönt ein langer Signalton, dieser bedeutet, dass der Regler einsatzbereit ist. Wenn Sie den Akkutyp "Battery Type" auf "NiMH" stellen, ertönt beim Motor nur ein Signalton, um anzuzeigen, dass sich der Regler im NiMH-Modus befindet und ein weiterer Signalton bedeutet Regler ist betriebsbereit.

Programmierbare Einstellungen

Die schwarz unterlegten Felder zeigen die Werte der Werkseinstellung an.

Programmierpunkt	Opt. 1	Opt. 2	Opt. 3	Opt. 4	Opt.5	Opt. 6	Opt. 7	Opt. 8	Opt. 9
1. Fahrmodus	Vorw./Brems	Vorw./Brems/Rückw.	Vorw./Rückw.						
2. Akkutyp	LiPo	NiMH							
3. Abschaltspannung	Aus	Auto (niedrig)	Auto (mittel)	Auto (hoch)					
4. Start-Beschleunigung	0%	2%	4%	6%	8%	10%	12%	14%	16%
5. Max. Vorw.-Geschw.	25%	25%	50%	75%	100%				
6. Max. Rückw.-Geschw.	25%	50%	75%	100%					
7. Max. Bremskraft	0%	12.5%	25%	37.5%	50%	62.5%	75%	87.5%	100%
8. Anfahrbremskraft	0%	6.25%	12.5%	18.75%	25%	31.25%	37.5%	43.75%	50%
9. Handbremsfunktion	0%	5%	10%	50%	60%	70%	80%	90%	100%
10. Handbrems-Halte	Level 1	Level 2	Level 3	Level 4	Level 5	Level 6	Level 7	Level 8	Level 9
11. Neutralbereich	0.02ms	0.03ms	0.04ms	0.05ms	0.06ms	0.07ms	0.08ms	0.10ms	0.12ms
12. Beschleunigung	Level 1	Level 2	Level 3	Level 4	Level 5	Level 6	Level 7	Level 8	Level 9
13. PWM Frequenz	1K	2K	4K	8K	16K				
14. BEC Spannung	6V	7.4V							
15. Freilauf	Ein	Aus							

Erklärung der einzelnen Programmierpunkte:

1. **Fahrmodus (Running Mode)**
Option 1: Vorwärts mit Bremse. Es ist ein Rennmodus. Nur Vorwärts und Bremsfunktionen.
Option 2: Vorwärts / Bremse / Rückwärts. Diese Option ist als "Trainings"-Modus bekannt. Hobbywing hat die Methode "DOUBLE-CLICK" übernommen. Ihr Fahrzeug bremst nur das 1. Mal, wenn Sie den Gashebel vorwärts (Bremse) drücken. Der Motor stoppt, wenn man schnell den Gashebel drückt und dann schnell ein 2. Mal drückt, nur dann wird das Fahrzeug rückwärtsfahren. Die Rückfahrfunktion wird nicht aktiviert, wenn Ihr Fahrzeug nicht zum Stillstand kommt. Das Fahrzeug fährt nur nach Stillstand des Motors. Diese Methode verhindert das ein ungewolltes rückwärtsfahren oder eine Beschädigung auftritt.
Option 3: Vorwärts und Rückwärts. Dieser Modus wird oft von speziellen Fahrzeugen (Rock Crawler) verwendet. Es funktioniert mit der "SINGLE-CLICK"-Methode. Das Fahrzeug bremst sofort, wenn Sie den Gashebel drücken..
2. **Akkutyp (Battery Type)**
Option 1: LiPo. Wählen Sie diese Option, wenn Sie einen LiPo-Fahrakku verwenden und die Cutoff-Spannung entsprechend einstellen.
Option 2: NiMH. Wählen Sie diese Option, wenn Sie einen NiMH-Fahrakku verwenden und die Cutoff-Spannung entsprechend einstellen.
3. **Abschaltspannung (Cutoff Voltage)**
Legt die Spannung fest, bei der der ESC den Motor verlangsamt oder die Leistung des Motors unterbricht, um den Fahrakku auf eine sichere Mindestspannung (für LiPo-Fahrakku) zu halten. Der Regler überwacht die Akkuspannung permanent. So wird der Ausgang sofort abgeschaltet, wenn die Spannung unter den Grenzwert fällt. Die ROTE LED zeigt mit einem kurzen, einzelnen Blitzsignal (☆, ☆ -, ☆ -) das sich wiederholt, dass der Unterspannungsschutz ausgelöst wurde und aktiviert ist.
Option 1: Deaktiviert. Der Regler schaltet die Leistung aufgrund der niedrigen Spannung nicht ab. Bitte achten Sie auf die Leistungsänderung Ihres Fahrzeugs. Im Allgemeinen erkennt man eine niedrige Akkuspannung, wenn Ihr Fahrzeug an Antrieb oder Reaktion verliert. Sie sollten dann den Betrieb mit dem Akku einstellen.
Option 2: Auto (Niedrig). Niedrige Abschaltspannung – es ist schwierig den LVC-Schutz zu aktivieren, wenn Sie Akkus mit schlechter Entladungsleistung verwenden. Die entsprechende Abschaltspannung beträgt für einen NiMH-Pack (ES) 4.5 V.
Option 3: Automatisch (Mittel). Mittlere Abschaltspannung. Ist für Akkus mit einer mittleren Entladungsleistung geeignet. Die entsprechende Abschaltspannung beträgt 5.0 V für einen NiMH-Pack.
Option 3: Auto (Hoch). Eine hohe Abschaltspannung. Geeignet für Akkus mit einer hohen Entladungsleistung. Die Abschaltung entspricht 5.5 V für einen NiMH-Pack.
4. **Start-Beschleunigung (Initial Start Force)**
Das ist die Anfangsgeschwindigkeit, wenn Sie den Gashebel aus der Neutralstellung in den vorwärts Gasweg bewegen. Dies verhindert ein Ausbrechen des Fahrzeuges und ist geeignet für eine langsame Anfangsgeschwindigkeit bei kleiner Gasweg-Dosierung.
5. **Max. Geschwindigkeit (Ma, Forward Force)**
Es ist die Geschwindigkeit bzw. Power, wenn sich der Gashebel in der Vollgas-Position befindet. Dies ist zwischen 25%,

50%, 75% und 100% (standardmäßig) einstellbar. Sie können den Wert für ein besseres Fahrgefühl senken, wenn Sie z. B. Crawler und Scaler über ein schwieriges Terrain fahren und keine Höchstgeschwindigkeit benötigen.

6. Max. Rückwärts-Geschwindigkeit (Max. Reverse Force)

Unterschiedliche Einstellungen bringen unterschiedliche Rückfahr-Geschwindigkeiten. Für die Sicherheit Ihres Fahrzeugs empfehlen wir einen kleinen Wert.

7. Max. Bremskraft (Max. Brake Force)

Der Regler bietet eine proportionale Bremsfunktion. Die Bremswirkung wird durch die Stellung des Gashebels bestimmt. Er legt fest, welcher Prozentsatz der verfügbaren Bremsenergie bei voller Bremse angewendet wird. Ein zu großer Wert verkürzt die Bremszeit, aber kann Ihr Ritzel und das Zahnrad beschädigen. Wählen Sie die passendste Bremskraft aus.

8. Antängliche Bremskraft (Initial Brake Force)

Sie wird auch als "minimale Bremskraft" bezeichnet. Es ist die Kraft, wenn der Gashebel aus der neutralen Zone in die antängliche Bremsposition geschoben wird. Um eine gleichmäßigere Bremswirkung zu erhalten, ist die Voreinstellung gleich mit dem Drag-Brake-Wert der Bremse.

9. Handbremse / Drag Brake (Drag Brake)

Die Drag-Brake-Bremse ist die Bremsleistung, die beim Loslassen des Gashebels von voller Drehzahl in neutrale Zone entsteht.

Beachten Sie das die Drag Brake viel Strom verbraucht. Verwenden Sie diese vorsichtig.

10. Handbremse / Drag Brake einstellen (Drag Brake Rate)

Das ist der Wert der die Bremsleistung von Vollgas auf den voreingestellten Wert reduziert, wenn der Gashebel in den Neutralbereich bewegt wird. Sie können den Wert der Bremsleistung von Stufe 1 (sehr weich) bis Stufe 9 (sehr aggressiv) einstellen. Die Einstellung erlaubt optimales Bremsverhalten bei verschiedenen Strecken, Geländeformen und Reifen.

11. Neutralbereich (Neutral Range)

Da nicht alle Sender den gleichen "Neutralbereich" haben, stellen Sie diesen Parameter bitte nach Ihren Vorgaben ein.

12. Beschleunigung (Start Mode / Punch)

Sie können die den Punch (Die Startbeschleunigung) von Stufe 1 (sehr weich) bis Stufe 5 (sehr aggressiv) entsprechend der Strecke, der Reifen und dem Grip, einstellen. Bei "Level 4" und "Level 5" sollte berücksichtigt werden, das Sie einen Akku mit hoher Entlade-Rate wählen. Durch die hohe Entladung in den beiden Levels kann das Fahrzeug sonst stottern oder verliert plötzlich an Leistung beim Startvorgang. Falls dies der Fall ist müssen die Parameter angeglichen werden (ev. Auch die Umersetzung des Fahrzeuges verändern).

13. PWM-Frequenz (PWM Drive Frequency)

Die Beschleunigung wird im Anfangsstadium mäßig aggressiv sein, wenn die Frequenz des PWM niedrig ist; eine höhere Frequenz lässt einen runderen Lauf des Motors zu, wird aber mehr Wärme im Regler erzeugen.

14. BEC Spannung (BEC Voltage)

Option 1: 6.0V. Es ist für gewöhnliche Servos anwendbar. Verwenden Sie diese Option nicht mit Hochspannungsservos, da Ihre Servos sonst aufgrund unzureichender Spannung nicht korrekt funktionieren.

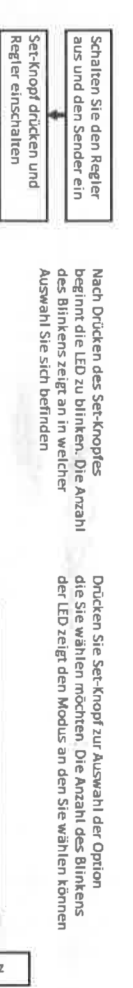
Option 2: 7.4 V. Für Hochspannungs-Servos. Verwenden Sie diese Option nicht mit normalen Servos. andernfalls können die Servos durch die hohe Spannung beschädigt werden.

15. Freilauf (Freewheeling)

Für normale Fahrzeuge empfehlen wir, diese Funktion zu deaktivieren. Wenn es deaktiviert ist, kann Ihr Fahrzeug schneller beschleunigen. Für einen Crawler (oder ähnliche Modelle) empfehlen wir, den Freilauf zu aktivieren. Dies führt zu einer besseren Linearität beim Fahren im niedrigen Geschwindigkeitsbereich und produziert auch weniger Wärme.

Reglerprogrammierung über die Set-Taste

- Zur einfacheren Erkennung piept der Motor gleichzeitig, wenn die rote LED blinkt.
- Wenn "N" (die Zahl) gleich oder größer als 5 ist, verwenden wir einen langen Blitz
- um "5" darzustellen. Zum Beispiel blinkt die rote LED einen langen Blitz (und der Motor piept mit langen Signalen zur gleichen Zeit) zeigt an, dass Sie in der 5. Programmenebene sind
- Wenn die rote LED einen langen Blitz und einem kurzen Blitz blinkt (und der Motor gibt einen langen Signalen und einen kurzen Signalen gleichzeitig ab) befinden Sie sich im 6. Programmpunktfinden. Einen langen Blitz und zwei kurze Blitze (ein langer Signalen und zwei kurze Signaltöne gleichzeitig)
- zeigt an das Sie im 7. Programmpunkt sind und so weiter.



Nach Drücken des Set-Knopfes beginnt die LED zu blinken. Die Anzahl des Blinkens zeigt an in welcher Auswahl Sie sich befinden

Drücken Sie Set-Knopf zur Auswahl der Option die Sie wählen möchten. Die Anzahl des Blinkens der LED zeigt den Modus an den Sie wählen können

zum Beenden der Programmierung den Regler ausschalten und wieder einschalten

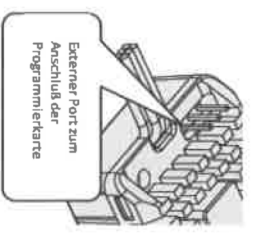
Programmierung mit der LED-Programmierkarte

Die Standard-LED-Programmierkarte ist ebenfalls im Lieferumfang enthalten.

Die Benutzerfreundliche Schrittteile macht die Regler-Programmierung einfach und schnell.

Vor der Programmierung müssen Sie Ihren Regler mit der Programmier-Karte über ein weißes / rotes / schwarzes PVC-Kabel mit zwei-JR-Stecker verbinden. Verbinden Sie das Kabel 1 x am Regler und das andere Ende des mit " / + / S" markierten Anschlusses an der Programmierkarte und schalten Sie dann den Regler ein. Alle programmierbaren Werte werden einige Sekunden später angezeigt. Sie können die Positionen nach Auswahl über die Schaltflächen "ITEM" und "VALUE" auf der Programmierkarte ändern.

Drücken Sie die Taste "OK", um alle neuen Einstellungen auf Ihrem Regler zu speichern.



Factory Reset / Rückstellung auf Werkseinstellung

So stellen Sie die Werkseinstellungen mit der SET-Taste wieder her:

Halten Sie die die SET-Taste länger als 3 Sekunden gedrückt, wenn sich der Gashebel in der neutralen Position befindet (außer bei der ESC-Kalibrierung und -Programmierung). Die rote LED leuchtet auf (der Motor piept gleichzeitig einen langen Signalen) und dann ein kurzer, einzelner Blitz, der anzeigt, dass alle Standardwerte in Ihrem ESC erfolgreich wiederhergestellt wurden. Nach Aus- und wieder Einschalten sind die Einstellungen wieder im Werksmodus.

So stellen Sie die Werkseinstellungen mit der LED-Programmkarte wieder her:
 Nach dem Anschließen der LED-Programmkarte an den ESC betätigen Sie die "RESET"-Taste und die "OK"-Taste, um den ESC zurückzusetzen.

Erklärung der LED-Statusanzeigen:

- Die rote LED erlischt, wenn sich der Gashebel in der Neutrallage befindet.
- Die rote LED blinkt, wenn das Fahrzeug vorwärtsfährt, und es wird rot, wenn sich der Gashebel in Vollgasstellung befindet.
- Die rote LED blinkt, wenn das Fahrzeug bremst, und es wird rot, wenn sich der Gashebel auf Vollbremsstellung befindet und die maximale Bremskraft auf 100% eingestellt ist.
- Die rote LED blinkt, wenn das Fahrzeug rückwärtsfährt und leuchtet rot, wenn Sie den Gashebel auf Vollgas-Rückwärtsstellung befindet und die "maximale Rückwärtsgeschwindigkeit" auf 100% eingestellt ist.

Troubleshooting / Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursache	Lösung / Problembeseitigung
Der ESC startet Status-LED nicht; Nachdem der Motor eingeschaltet wurde.	1. Der ESC wurde nicht mit Strom versorgt. 2. Der Schalter des ESC ist beschädigt.	1. Prüfen Sie, ob alle Verbindungen fest verflochten oder fest angeschlossen sind. 2. Defekten Schalter ersetzen.
Der ESC konnte den Motor nicht starten (aber die rote Status-LED blinkte), nachdem der ESC eingeschalten wurde.	Das Steuerkabel des Gaskanals wurde am falschen Kanal am Empfänger eingesteckt.	Stecken Sie das Steuerkabel des Gaskanals am Empfänger um (meist CH2 oder TH) oder kalibrieren Sie den Gasweg neu.
Das Fahrzeug fährt langsam vorwärts oder rückwärts, wenn sich der Gashebel in der Neutralstellung befindet.	Die Neutralstellung/der Gasweg wurde nicht richtig kalibriert.	Kalibrieren Sie die Neutralstellung/den Gasweg neu.
Das Fahrzeug bewegt sich rückwärts beim vorwärts Gasgeben.	1. Die Verdrahtung von Regler zum Motor ist nicht korrekt. 2. Richtung des Gaskanals falsch eingestellt.	1. Motorleitungen tauschen. 2. Die Richtung des Gaskanals von „NOR“ auf „REV“ oder umgekehrt ändern.
Der Motor stoppte plötzlich oder reduziert deutlich seine Leistung im Betrieb.	1. Der Empfänger wurde von Störungen beeinflusst. 2. Der LVC-Schutz wurde aktiviert (Abschaltautomatik/Cutoff). 3. Der Überhitzungsschutz wurde aktiviert.	1. Prüfen Sie alle Komponenten, überprüfen Sie die Spannung des Senders und des Fahrakkus. 2. Die rote LED blinkt, wenn der LVC-Schutz (Unterspannungsschutz) aktiviert ist. 3. Die rote LED blinkt, um anzuzeigen, dass der Überhitzungsschutz aktiviert ist. ESC abkühlen lassen bevor Sie ihn wieder in Betrieb nehmen.
Das Fahrzeug fährt vorwärts aber nicht rückwärts.	1. Die Gaskanal-Neutralstellung am Sender ist im Bremsbereich. 2. Es ist vorwärts/Bremse programmiert.	1. Die Neutralstellung des Gaskanals neu kalibrieren. In Neutralstellung darf keine LED am ESC aufleuchten. 2. ESC auf vorwärts/Bremse/rückwärts umprogrammieren.

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt der Hersteller, dass sich das Produkt in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der EU Richtlinien befindet. Die Konformitätserklärung kann unter www.robotronic.com angefordert werden.

Haftungsausschluss

Da die Einhaltung der Bedienungsanleitung, sowie der Betrieb und die Bedingungen bei Verwendung des Produktes zu keiner Zeit vom Hersteller überwacht werden kann, übernimmt der Hersteller keinerlei Haftung für Schäden, Kosten und/oder Verluste, die sich aus falscher Verwendung und/oder fehlerhaftem Betrieb ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.

Entsorgung

Elektronische Altgeräte sind Rohstoffe und gehören nicht in den Hausmüll. Ist das Produkt am Ende seiner Lebensdauer, so entsorgen Sie dieses gemäß den geltenden gesetzlichen Vorschriften bei Ihren kommunalen Sammelstellen. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist verboten.

